

## FAQ – Transferstühle

### ALLGEMEIN

#### 1. Was ist ein Transferstuhl und wofür wird er eingesetzt?

+ Ein Transferstuhl dient der sicheren Beförderung einer Person in sitzender Position innerhalb von Gebäuden oder im Außenbereich. Er wird von einer Begleitperson geschoben und erleichtert den Transport einer Person in Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Justizvollzugsanstalten, Krankenhäusern und vielen weiteren Gesundheits- und Pflegebereichen.

#### 2. Welche Modelle bieten provita an?

EMMA: Unser Indoor-Transferstuhl aus Stahl

SAM: Edelstahl-Transferstuhl mit Totmannbremse, auch für Waschstraßen geeignet.

SAM Ambulanz: Ausgestattet mit einer variablen Beinauflage, die je nach Bedarf komfortabel vorne eingesteckt und bei Nichtgebrauch sicher seitlich am Stuhl verstaut werden kann

SAM JVA: Für Gefangenentransport, mit Tragefunktion und Sicherheitsösen.

#### 3. Wie unterscheiden sich die verschiedenen Modelle?

+ EMMA: Unser Indoor-Transferstuhl, der nach Ihren Wünschen ausgestattet wird.

+ SAM: Unser Robuster Edelstahlstuhl für den Innen- und Außeneinsatz. Ausgezeichnet durch seine hochwertige Bauweise und Waschstraßen Tauglichkeit.

SAM Ambulanz: Unser Stuhl mit variabler Beinauflage und mit einem rot beschichteten Gestell, passend zum Umfeld.

SAM JVA: Unser Stuhl speziell konzipiert für Justizvollzugsanstalten, mit Tragefunktion, teleskopierbaren Griffen und Sicherheitsösen, um die eigene Sicherheit zu gewährleisten.

#### 4. Können die Transferstühle platzsparend gelagert werden?

+ Unsere Transferstühle können problemlos ineinander gestapelt werden, so dass möglichst wenig wertvoller Platz im Gebäude verbraucht wird.



## FAQ – Transferstühle

### 5. Gibt es eine Mindestgröße oder ein Mindestalter für die Nutzung des Transferstuhls?

+ Ja, die zu befördernde Person muss mindestens 1,50 m groß, oder 12 Jahre alt sein.

### 6. Kann die Arm- und Fußablage auch hochgestellt werden?

+ Ja, die Armlehnen und Fußablage können nach Belieben hochgestellt werden. Ausnahme hierbei ist unser JVA-Transferstuhl, bei dem die Fußablage fixiert und nicht hochklappbar ist.

### 7. Wie wird ein sicherer Einstieg gewährleistet?

+ Die Klappbaren Armlehnen ermöglichen einen freien, angenehmen Einstieg.

Die sichere Totmannbremse verhindert ungewollte Bewegung des Transferstuhls während des Einstiegs.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN & INSTALLATION

### 8. Gibt es eine Gebrauchsanweisung?

+ Ja, die Gebrauchsanweisung ist als PDF verfügbar und über den QR-Code am Typenschild abrufbar.

➔ [Gebrauchsanweisung Transferstühle](#)

### 9. Wie funktioniert die Totmannbremse?

+ Die Bremse blockiert immer und automatisch, wenn der Bremshebel nicht gedrückt wird. Zum Lösen muss der Hebel mit beiden Händen nach unten betätigt werden. Die Totmannbremse ist ein entscheidendes Sicherheitsmerkmal unserer Transferstühle. Sie verhindert unbeaufsichtigte Bewegung, um die Sicherheit der zu transportierende Person jederzeit zu gewährleisten.

## FAQ – Transferstühle

### 10. Welche maximale Belastung ist zulässig?

+ Die zu befördernde Person darf ein Gewicht von bis zu 140 kg haben. Zusätzlich können maximal 10 kg Gepäck transportiert werden, sodass die zulässige Gesamtbelastung 150 kg beträgt.

### 11. Sind Ersatzteile für die Transferstühle verfügbar?

+ Ja, Ersatzteile können bei uns angefragt werden. Der Austausch der Teile muss dokumentiert werden und darf ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen

### 12. Wie lange ist die Lebensdauer der Transferstühle

+ Unsere Transferstühle sind auf eine Lebensdauer von bis zu 7 Jahren ausgelegt – vorausgesetzt, sie werden bestimmungsgemäß genutzt und regelmäßig gewartet. Die außergewöhnliche Haltbarkeit basiert auf der hochwertigen Schweißkonstruktion die maximale Stabilität und minimale Verschleißpunkte garantiert. Ergänzt wird dies durch wartungsfreie PU-Bereifung, die weder Luftverlust noch aufwendige Pflege erfordert.

### 13. Wie viele Stühle können auf einer Palette geliefert werden?

+ Auf einer Standardpalette wird in der Regel ein Transferstuhl transportiert. Um Frachtkosten zu reduzieren, können bei größeren Bestellungen Sonderpaletten eingesetzt werden:

- Palette 130 × 80 cm: bis zu 2 Stühle
- Palette 160 × 80 cm: bis zu 3 Stühle
- Palette 240 × 80 cm: bis zu 5 Stühle

Diese Lösung ermöglicht eine platzsparende und kosteneffiziente Lieferung mehrerer Stühle. Frachtkosten können gerne angefragt werden – sowie Verpackungszeichnungen.

### 14. Aus welchem Material bestehen die Lehnen und die Sitzfläche?

+ Bei unserem EMMA-Transferstuhl bestehen Sitzfläche, Armlehnen und Rückenlehne standardmäßig aus pulverbeschichtetem Stahl. Optional können diese Komponenten auch in Polyurethan (PU) geliefert werden.

Beim SAM-Transferstuhl sind Sitzfläche, Armlehnen und Rückenlehne grundsätzlich aus hochwertigem PU-Integralschaum gefertigt. Diese Materialwahl ist entscheidend, da PU-Integralschaum im Gegensatz zu herkömmlich ummanteltem Kunststoff besonders hygienisch ist: Es lässt sich leicht reinigen und verhindert das Eindringen von Flüssigkeiten oder Bakterien in die Oberfläche. Bei Beschädigungen gibt es – im

## FAQ – Transferstühle

Vergleich zum herkömmlichen Polyurethan-Schaumstoff keine Schwammwirkung, so dass Bakterienbildung vorgebeugt wird.

### 15. Kann die Bremskraft eingestellt werden?

+ Ja, die Bremskraft ist ab Werk voreingestellt, kann aber bei Bedarf angepasst werden. Wenden Sie sich hierfür an geschultes Fachpersonal, um eine korrekte Einstellung sicherzustellen. Eine Anleitung hierzu ist auf der Gebrauchsanweisung einzusehen. ACHTUNG: die Sicherheit und Funktion der Totmannbremse muss unbedingt gewährleistet sein. Stellen Sie nach Einstellung unbedingt sicher, dass die Bremswirkung entsprechend ausreichend ist.

## ANWENDUNGSBEREICHE & KOMPABILITÄT

### 16. Für welche Personengruppe sind die Transferstühle geeignet?

+ Unsere Transferstühle sind für Personen gedacht, die eingeschränkt in Ihrer Mobilität sind und sicher in sitzender Position transportiert werden müssen. Sie eignen sich für den Einsatz in Kliniken, Pflegeeinrichtungen, Justizvollzugsanstalten, Krankenhäusern und vielen weiteren Gesundheits- und Pflegebereichen.

### 17. Für welche Transportdauer sind die Transferstühle vorgesehen?

+ Die Transferstühle sind für kurze Transportstrecken innerhalb von Gebäuden oder auf ebenem Gelände konzipiert. Sie dienen nicht als dauerhafte Sitzlösung, sondern unterstützen einen sicheren und komfortablen Personentransport über kurze Distanzen.

### 18. Können die Transferstühle sowohl drinnen als auch draußen genutzt werden?

+ Unsere SAM-Transferstühle sind sowohl für den Innen-, als auch für den Außenbereich geeignet.

Unsere EMMA-Transferstühle sind hingegen ausschließlich für die Benutzung im Innenbereich ausgelegt.

### 19. Sind Zubehörteile für verschiedene Anwendungen verfügbar?

+ Ja, wir bieten eine breite Auswahl an Zubehör für unterschiedliche Einsatzzwecke. Dazu gehören medizinische Komponenten wie Infusionsstative, Sauerstoffflaschenhalterungen und Gehstockhalterungen, Komfort-Extras wie Dokumentenhalter, Gepäckablagen und

## FAQ – Transferstühle

Taschen sowie Sicherheitslösungen wie Gurte, Kippstützen und Pfandsysteme. Außerdem sind Individualisierungen wie Werbeflächen und Parkstationen erhältlich.

Bitte beachten Sie, dass einige Zubehörteile direkt bei der Bestellung berücksichtigt werden müssen, da eine nachträgliche Montage nicht immer möglich ist.

### 20. Wo können die Zubehörteile eingesehen werden?

+ Die Zubehörteile können in unserem [Produktkatalog](#) oder auf unserer [Website](#) eingesehen werden. Unsere Zubehörteile sind gruppiert in die Kategorien:

- [Sicherheit und Lagerung](#)
- [Komfort und Ablage](#)
- [Medizinische Versorgung & Hygiene](#)
- [Individualisierung](#)

### 21. Ist der Transferstuhl für den Transport über Treppen geeignet?

+ Unsere Transferstühle sind grundsätzlich **nicht** für den Transport über Treppen vorgesehen. Eine Ausnahme stellt der SAM JVA dar, der für den Treppentransport genutzt werden kann, sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind. Der Transport muss durch mindestens vier Personen erfolgen und in einer sicheren Umgebung stattfinden, in der ausreichend Platz vorhanden ist, um ein Hängenbleiben an Hindernissen zu vermeiden. Bitte beachten Sie hierzu die detaillierten Sicherheitshinweise in unserer Gebrauchsanweisung.

### 22. Wie können die Handgelenke der Begleitperson entlastet werden?

+ Zur Entlastung der Handgelenke bietet provita für das Modell EMMA ein optionales Handentlastungssystem namens „**RELAX**“ an. Dieses Zubehör ermöglicht eine ergonomische Positionierung der Hände und reduziert den Druck auf die Handgelenke, indem das Eigengewicht der Arme besser abgestützt wird. Das System wird direkt am Schiebebügel montiert und sorgt für mehr Komfort bei längeren Transportwegen.

Unser Transferstühle der Reihe SAM verfügen standardmäßig über dieses Handentlastungssystem.



## FAQ – Transferstühle

### 23. Gibt es die Möglichkeit, Koffer oder sonstige Gepäckstücke am Transferstuhl mitzuführen?

+ Ja, sowohl für unseren Transferstuhl „[EMMA](#)“ als auch für den Transferstuhl „[SAM](#)“ kann eine Gepäckablage als Zubehör bestellt werden. Diese wird platzsparend unter dem Sitz montiert und ermöglicht das sichere Mitführen von Koffern oder anderen Gepäckstücken.

Zusätzlich stehen ein [Dokumentenhalter](#) sowie eine [Universaltasche](#) zur Verfügung. Beide werden an der Rückenlehne befestigt und bieten zusätzlichen Stauraum für Unterlagen, persönliche Gegenstände oder kleinere Gepäckstücke.



### 24. Besteht die Möglichkeit, einen Gehstock am Transferstuhl zu befestigen?

+ Ja. Für unseren Transferstuhl „[SAM](#)“ kann eine [Gehstockhalterung](#) als Zubehör bestellt werden. Diese wird seitlich am Transferstuhl montiert und ermöglicht den sicheren Transport eines Gehstockes.

Für den Transferstuhl „[EMMA](#)“ sind passende Gehstockhalterungen ebenfalls verfügbar und können über unser [Verkaufsteam](#) angefragt werden.



## FAQ – Transferstühle

### 25. Gibt es eine Parkstation für die Transferstühle?

+ Ja, für unsere Transferstühle EMMA und SAM stehen sowohl freistehende als auch wandmontierbare Parkstationen zur Verfügung. Sie ermöglichen ein sicheres, geordnetes und platzsparendes Abstellen der Stühle. Der Transferstuhl wird dafür einfach in die Parkstation eingeschoben und – sofern das jeweilige Stuhlmodell über ein eigenes smartloc Pfand- bzw. Schlosssystem verfügt – direkt am System gesichert. Ohne dieses Zubehör am Stuhl selbst ist eine Verriegelung in der Parkstation nicht möglich. Die Parkstationen sind standardmäßig mit Nutzungshinweisen beschriftet, können auf Wunsch jedoch gegen einen kleinen Aufpreis auch individuell gestaltet und mit kundenspezifischem Design bedruckt werden.



### 26. Kann eine Sauerstoffflasche am Transferstuhl befestigt werden?

+ Ja, für unsere Transferstühle SAM und EMMA kann eine passende Halterung für Sauerstoffflaschen verwendet werden. Die optional erhältliche Halterung ist für Flaschen mit einem Durchmesser von 10 cm ausgelegt und wird fest am Stuhl montiert. Bei Nutzung der Sauerstoffflaschenhalterung empfehlen wir aus Sicherheitsgründen ausdrücklich den Einsatz der Kippstützen, um die Stabilität des Stuhls zu gewährleisten.



## FAQ – Transferstühle

### 27. Ist die Aufhängung einer Infusion an den Transferstühlen möglich?

+ Ja, für unsere Transferstühle SAM und EMMA kann optional ein Infusionsstativ als Zubehör bestellt werden, das am äußeren Rahmenrohr über 2 Halteklauen befestigt wird. Das Stativ ist höhenverstellbar und kann pro Haken mit 2 Kilogramm belastet werden.



### 28. Wie kann zusätzliche Stabilität gewährleistet werden, wenn der Transferstuhl stark beladen wird?

+ Zusätzliche Stabilität kann gewährleistet werden, indem unsere Kippstützen am Transferstuhl montiert werden. Wir empfehlen diese besonders dann, wenn der Stuhl mit zusätzlichem Zubehör wie der Sauerstoffflaschenhalterung oder der Normschiene genutzt wird, da sich das Gesamtgewicht und die Schwerpunktlage verändern können. Die Kippstützen erhöhen die Standsicherheit des Stuhls deutlich und reduzieren das Risiko des Kippens im beladenen Zustand.



### 29. Kann eine Normschiene am Transferstuhl angebracht werden?

+ Ja, an unseren Transferstühlen EMMA und SAM kann eine Normschiene angebracht werden. Die Normschiene ist als optionales Zubehör erhältlich und ermöglicht die Befestigung weiterer medizinischer Komponenten. Für die Montage ist jedoch zwingend die Verwendung der Kippstützen erforderlich, um die Stabilität des Stuhls zu gewährleisten, da sich der Schwerpunkt durch zusätzliche Anbauten verändert.



## FAQ – Transferstühle

### 30. Können Referenzen angesehen werden?

- + Ja, es können Referenzen auf unserer Website eingesehen werden.  
→ [Referenzen](#)

## INDIVIDUALISIERUNG & SONDERANFERTIGUNG

### 31. Können die Transferstühle individualisiert werden?

- + Ja, die Transferstühle können durch unsere [Werbesets](#) individuell personalisiert werden. Fragen Sie hierzu das gewünschte Set bei uns an und übersenden Sie uns das anzubringende Logo.



### 32. Können die Transferstühle in verschiedenen Farben gefertigt werden?

- + Ja, durch unsere hauseigene Beschichtungsanlage können wir gegen einen geringen Aufpreis auf Ihren Wunsch die Transferstühle in verschiedensten Farben anbieten. Gerne können Sie die mögliche Farbpalette bei uns anfragen.

### 33. Ist es möglich, die Transferstühle abzuschließen?

- + Ja, die Transferstühle können gegen unbefugte Nutzung gesichert werden. Dafür bieten wir optionale Pfandsysteme an, die entweder mit Münze oder Karte funktionieren, sowie passende Parkstationen für eine geordnete und sichere Lagerung. Zusätzlich sind auch Druckzylinderschlösser verfügbar. Diese Systeme müssen bei der Bestellung berücksichtigt werden, da eine nachträgliche Montage nicht möglich ist.

→ [Sicherheit & Lagerung für Transferstühle – provita medical](#)

## FAQ – Transferstühle

### 34. Gibt es ein Schild, auf dem Hinweise zur Benutzung abgebildet werden?

+ An der Rückseite der Rückenlehnen befindet sich ein Aufkleber, mit generellen Hinweisen zur Nutzung.



## SICHERHEIT & WARTUNG

### 35. Sind die Transferstühle Waschstraßentauglich?

+ Unser Transferstuhl S-SAM001 ist waschstraßentauglich. Andere Modelle sind nicht für Waschstraßen geeignet.

### 36. Wie müssen die Transferstühle gewartet werden?

+ Die Transferstühle müssen mindestens einmal im Jahr von qualifiziertem Fachpersonal auf volle Funktion und Vollständigkeit der Bauteile geprüft werden. Es ist ein Wartungsnachweis zu führen. Diesen können Sie auf Seite 30 unserer Gebrauchsanweisung einsehen.

### 37. Müssen die Reifen regelmäßig aufgefüllt werden?

+ Nein, die Räder unserer Transferstühle bestehen aus wartungsfreien PU-Reifen. Das macht sie pannensicher und abriebfest und reduziert den Wartungsaufwand

## FAQ – Transferstühle

### 38. Gibt es eine Garantie für die Transferstühle?

+ Provita gewährt die gesetzliche Gewährleistung. Voraussetzung ist die sachgemäße Bedienung und Wartung. Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch sind von der Haftung ausgeschlossen.